

Die neue Bake - digital -



Informationsblatt des Landesverbandes

Ausgabe Nr. 17

Juli 2024



Vorwort des Landesverbandsleiters

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

nun ist der Sommer da, nachdem der Juni uns nach einem recht warmen Frühjahr nicht gerade mit Sonne verwöhnt hatte. Es steht Außenaktivitäten also nichts mehr im Weg und es gibt ja nicht nur Fußball-Europameisterschaft und Olympische Spiele.

Der Erweiterte Vorstand hatte sich am 19./20.04.2024 am altvertrauten Ort in Laboe getroffen. Auch dort hatten wir recht gutes Wetter, aber es war doch noch ganz schön frisch. Wie Ihr ja im „Leinen los!“ bereits lesen konntet, waren wir dort aber nicht zur Erholung, sondern zum Arbeiten. Im Nachgang hatte ich bereits die Vorsitzenden über Einiges aus unserer Tagung informiert, in dieser „Bake“ findet Ihr aber nochmals für alle einen Bericht von mir.

Ansonsten halten sich leider die Berichte aus unseren Mitgliedsvereinen sehr in Grenzen: Entweder wurde nichts mehr gemacht (das wäre schade) oder niemand hat sich getraut, über Aktivitäten zu berichten. Gebt Euch also einfach einen Ruck und schreibt mal etwas!

Sicher habt Ihr auch mitbekommen, dass wir wieder eine neue Fregatte NIEDERSACHSEN bekommen sollen. Kiellegung in Wolgast war Anfang Juni, die Indienststellung soll 2028 erfolgen. Wer die Beschaffungszeiträume der Bundeswehr und des öffentlichen Bereiches kennt, zweifelt dieses Datum jedoch sehr an...

Ich wünsche Euch erst einmal schöne Sommerwochen, versuche auch, die ein oder andere Einladung wahrzunehmen, und freue mich auf unser Wiedersehen auf der Landesverbandstagung am Samstag, den 17.08.2024 bei der MK Helmstedt. Zu Gast sein wird Vizepräsident Werner Schiebert, worüber ich mich sehr freue, und vielleicht auch der ein oder andere Einzelfahrer – meine Einladung in LL habt Ihr sicher gelesen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Holger Quentin
Landesverbandsleiter



Landesverband – Adressen

Vorstand

LV-Leiter

Holger Quentin

Rote Straße 33

37073 Göttingen

Fon: 0551 41716

Holger.Quentin@mk-goettingen.de

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

und Schriftführerin

Iris Quentin

Rote Straße 33

37073 Göttingen

Fon: 0551 41716

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

stellv. LV-Leiter

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b

38350 Helmstedt

Fon: 0172 5434234

ralfschwabe@gmx.de

Ehren-Landesverbandsleiter
seit 25.04.2015

Hans-Heinrich Warnecke

Große Kampstraße 6

38690 Goslar

OT Immenrode

Fon: 05324 798822

heinrich.warnecke@t-online.de

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MJ Braunschweig e.V.

Kilian Schintzel

1.vorsitzender@marinejugend-braunschweig.de

MV Braunschweig von 1893 e.V.

Ralph Schoening

Anschrift Marineheim:

Eisenbütteler Str. 25b

38122 Braunschweig

vorstand@mvg-braunschweig.de

MK Clausthal-Zellerfeld

Klaus Peter Kühl

Mobil: 0172 4105577

kaffeehausegerland@freenet.de

Mobil: 01575-2778121

www.mk-clz.de

MK Göttingen e.V.

Holger Quentin

Rote Str. 33

37073 Göttingen

Fon: 0551 41716

Holger.Quentin@mk-goettingen.de

www.mk-goettingen.de

MK Hameln e.V. .

komm. Markus Teschner

Am Anleger

31789 Hameln

Pav-hameln@t-online.de

MK Hann. Münden

Axel Nelges

Burgstr.14,

34346 Hann. Münden

Fon: 05541 6949

Fax: 05541 6949

djollo@t-online.de



Landesverband – Adressen

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MK Hannover von 1898 e.V.

Manfred Lüderitz

Ellernstr.13

30890 Barsinghausen

Fon: 05105 80729

Mobil: 0152 03819516

[Marinekameradschafthannover@web.de](mailto:Manfred.Luederitz@web.de)

MK Bad Harzburg

Andreas Ahäuser

Im Kirchenfelde 50

38667 Bad Harzburg

Fon: 5322 780737

Fax: 05322 83529

andreas.ahaeuser@oeffentliche.de
www.mk-badharzburg.de

Marinefreunde Region Hannover

Andreas Genske

Zum Schelpberg 22

30938 Burgwedel

Fon: 05139 9827364

Mobil: 0162 9597170

marinefreunde@gmx.de

MK Hildesheim und Umgebung von 1910

Michael Nolte

Wolfstieg 33

31139 Hildesheim

Fon: 05121 41367

nolte@marinekameradschaft-hildesheim.de
www.marinekameradschaft-hildesheim.de

MK „von der Tann“ Helmstedt e.V.

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b

38350 Helmstedt

Fon: 0172 5434234

mk.helmstedt@t-online.de

MK Kreiensen und Umgebung

„Admiral von Hipper“

Dieter Henze

Lindenstr. 31

37574 Einbeck-Flecken Greene

Fon: 05563 5425

Fax: 05563 1337

D.E.W.Henze@gmx.de

MV e. V. Holzminden

Hermann Ahrens

Wasserübungsp!atz 4

37603 Holzminden

hermann.ahrens@gmx.net

MK Salzgitter e.V.

Günther Asche

Osterriehe 2

38268 Lengede

Fon: 05344 2272

guenther.asche@t-online.de
www.marinekameradschaft-Salzgitter.de

MK Oker

Hans Hermann Waschinski

Osterwieker Straße 57

38690 Vienenburg

Fon: 05324 2204

waschinski@t-online.de
www.mk-okker.npage.de



Landesverband – Termine

Juli		
14.	MK Kreiensen	Sommerfest
20.	MV Holzminden	Sommergrillen
August		
2.	MK Hildesheim	Sommergrillen
4.	MJ/MVg Braunschweig	Hafenfest
4.	MK Hameln	PLUTO-Fest
17.	alle	LV-Tagung in Helmstedt
24.	MK Helmstedt	Fischerstechen
25.	MVg Braunschweig	Sommerfest
25.	MK Göttingen	Sommerfest
September		
21.	alle	DMB-Abgeordnetentag in Wilhelmshaven
28.	MV Holzminden	Abgrillen
Oktober		
12.	MK Hildesheim	MK-internes Vergleichsschießen
18.	MK Göttingen	MK-„Labskausessen“
19.	MV Holzminden	Maritimes Essen im Marineheim
November		
2.	MK Kreiensen	Bordfest mit traditionellem Labskausessen
15.	MK Göttingen	Weihnachtsskat und –knobeln
17.	diverse	Volkstrauertag
23.	MV Holzminden	Grünkohlessen mit Wanderung
30.	MK Hildesheim	Weihnachtsmarkt HI-Himmelsthür
Dezember		
6.	MK Hildesheim	Weihnachtsfeier
6.	MK Kreiensen	Weihnachtsfeier
8.	MK Göttingen	Weihnachtsfeier mit Brunch
14.	MV Holzminden	Weihnachtsfeier

Bitte übersendet weitere Termine für das vierte Quartal 2024 möglichst kurzfristig, damit die Übersicht noch ergänzt werden kann.

Leider liegen die Termine nur von einigen Mitgliedsvereinen vor.



Geburtstage

Juli 2024

90

01.07. Heinz Liebs MK Oker

85

09.07. Dr. Edgar Vehre MK Hameln e. V.

80

09.07. Karin Spick MK "Admiral v. Hipper" Kreiensen u. U.

19.07. Birka Peier MVg Braunschweig von 1893 e. V.

24.07. Gerd Joachim MK Oker

75

25.07. Gerda Zöllner MK Hannover von 1898 e. V.

August 2024

92

02.08. Heinz Neumeister MK Göttingen e. V.

90

20.08. Klaus-Dieter Lochte MK Göttingen e. V.

85

05.08. Klaus Freiling MK Göttingen e. V.

80

23.08. Hans-Joachim Schmidt MK "Admiral v. Hipper" Kreiensen u. U.

26.08. Brigitte Molkentin MK Salzgitter

75

06.08. Gerd Hartleib MK Salzgitter

11.08. Ursula Diart MK Hameln e. V.

31.08. Elke Hartleib MK Salzgitter

70

23.08. Doris Claussen-Feilbach MVg Braunschweig von 1893 e. V.



Geburtstage

September 2024

85

01.09.	Klaus-Peter Enkhusen	MK Hameln e. V.
30.09.	Roland Pätsch	MK Hann. Münden

80

02.09.	Jörg Steffens	MK Hann. Münden
15.09.	Hans von Knauer	MK Göttingen e. V.
19.09.	Ernst-Joachim Kassel	MK Bad Harzburg
29.09.	Volker Herrmann	MK Hameln e. V.

75

08.09.	Claus Griesbach	MK Salzgitter
21.09.	Norbert Heine	MVg Braunschweig von 1893 e. V.

70

03.09.	Rolf Förster	MK Hameln e. V.
15.09.	Karin Heinemann	MK Göttingen e. V.
23.09.	Karl-Heinz Segler	MK Hameln e. V.

Oktober 2024

75

04.10.	Ulrich Heinemann	MK Göttingen e. V.
06.10.	Wolfgang Ahlert	MK Göttingen e. V.
19.10.	Frank-Tom Arnold	MK Göttingen e. V.
21.10.	Siegfried Werth	MK Salzgitter

Allen Geburtstagskindern alles Gute zum Geburtstag und immer eine Hand
breit Wasser unter dem Kiel!



Wir nehmen Abschied

Horst Eichler

*01.05.1936

†22.03.2024

MK Bad Harzburg



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Sitzung des Erweiterten Vorstands am 19./20.04.2024 in Laboe

Anmerkung: Einige Informationen konnten bereits der „Leinen los!“ entnommen werden, der Sachstand hat sich bei einzelnen Punkten zwischenzeitlich möglicherweise bereits geändert:

Allgemeiner Bericht des Präsidenten

Präsident Maurus berichtet vom Sachstand der Instandsetzung des Marine-Ehrenmals. Den Zuschlag erhielt das Architektenbüro Schnittker aus Kiel. Nachdem keine historischen Bauakten gefunden werden konnten, wurde das MEM mit Drohnen vermessen, um eine weitere Verzögerung zu vermeiden. Aktuell befände sich der Architekt in der Berechnung, im Juni werde er seinen Sanierungsvorschlag präsentieren, anschließend werde es eine weitere Konferenz mit allen beteiligten Behörden geben. Die GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) wird 8-12 Wochen für die Sichtung der Architektenunterlagen benötigen. Eine Ausschreibung der Bauleistung sei für Ende des Jahres geplant.

Der Präsident sei trotz des Konjunkturerinbruchs wegen weiterer Baukostensteigerungen besorgt. Erst wenn alle Kosten bekannt wären, falle die Entscheidung, ob eine Gesamtanierung oder eine Sanierung nach Lösen, die sich nach dem Maß der Schädigung orientieren, ausgeführt wird.

Durch den starken Winter seien die Schäden innen im MEM zunehmend stärker geworden und auch die Absplitterungen an der Fassade seien durch Frost und Feuchtigkeit wieder massiv gestiegen.

Maurus habe drei Antworten auf seine Briefe zum Seesicherheitsgesetz bekommen. Sehr zeitnah kam eine Antwort vom Abgeordneten des SSW, der die DMB-Position unterstützt, jedoch keine Fraktionsstärke hat. Etwas später traf ein Brief der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit Fürsprache und Unterstützung des DMB-Papiers ein.

Der Präsident war in Präsenz um 22:30 Uhr in einer Plenardebatte zum Seesicherheitsgesetz im Bundestag und war enttäuscht von der schlechten inhaltlichen Kenntnis der Parlamentarier zum Thema; nach seiner Kritik wurde er um Zuarbeit des DMB gebeten.

Die dritte Antwort kam von der Bundesregierung vom Chef des Bundeskanzleramtes, der gleichzeitig zum Ausdruck brachte, wie wichtig und aner kennenswert die Arbeit des DMB ist.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Bzgl. des Themas „Seaking“ habe sich der DMB beim Kommandeur der Marineflieger Kapitän zur See Nielsen beworben. Das Antwortschreiben war positiv und Kapitän Nielsen unterstützt den Gedanken sehr, auf Grund der aktuellen Lage in der Ukraine könne er jedoch keine Zusagen machen, weil sechs Helikopter an die Ukraine weitergegeben werden. Zwei weitere Maschinen gingen an andere Museen. Sollte eine weitere ausstellungswürdige Maschine existieren, würde der DMB berücksichtigt werden. Der DMB steht auf der Liste der Interessenten und wird sich weiter auftragsmäßig um eine „Seaking“ bemühen.

Als Nachtrag zur in Laboe abgehaltenen IMC-Tagung berichtete Maurus, dass diese bei den europäischen Partnern sehr positiv aufgenommen wurde. Laut Jörg Jonscher bestehe zudem eine hohe Nachfrage nach dem IMC-Jugendsegelcamp in Großbritannien. Das für den DMB vorgesehene Kontingent sei erschöpft, man hoffe, eventuell weitere Jugendliche aus den Kontingenten befreundeter Nationen nachmelden zu dürfen.

Das Parlamentarische Frühstück in Berlin mit Siemtje Möller war ein Erfolg, der Saal war gut gefüllt und bestehende Kontakte konnten geknüpft oder intensiviert werden. In diesem würdigen Rahmen habe der ehemalige Vizepräsident Karl-Dietrich Haase seine Auszeichnung, die Verdienstnadel „Eichenblatt in Gold“, erhalten.

MSG und DMA

Der MSG-Shop läuft weiter sehr gut.

Im Bereich des Hotels existieren Personalprobleme, der Koch sei weiterhin Einzelkämpfer und daher gäbe es wöchentlich zwei Ruhetage. Restaurantbesuche seien teilweise nur auf Reservierung möglich, dieses drücke das Ergebnis der Gastronomie.

Der Gesamtbereich MSG stehe insgesamt wirtschaftlich sehr gut da.

Die DMA mache ihre Arbeit weiterhin zuverlässig, allerdings sei der Beirat das Sorgenkind des Präsidiums, da viele Politiker erst ihre Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert und danach die Zusage zurückgezogen hätten (evtl. Interessenkonflikte).

Die neue Ausstellung „Tod auf See“ im Marine-Ehrenmal wurde von der DMA finanziert; die Eröffnung fand am 18.04.2024 statt.

Das nächste parlamentarische Frühstück findet am 06.06.2024 in Berlin statt; Hauptreferent wird der türkischen Botschafter sein.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Bericht des Chefredakteurs „Leinen los“

Vizepräsident Schiebert berichtete, dass weiterhin jährlich zehn Hefte LL erscheinen, der Versand werde 2024 allerdings etwas teurer. Der Themenmix sei für die Leserschaft sehr wichtig – er arbeite immer daran, die aktuellen Themen des DMB auch in der LL abzubilden.

Das DMI und das Marineforum seien an den DMB mit der Bitte herangetreten, Kooperationsmöglichkeiten zu prüfen. Als erste Maßnahme wurden gegenseitige Werbemaßnahmen in MF und LL vereinbart, die Zusammenarbeit im Onlinebereich wurde thematisiert. Eine Win-Win-Situation lasse sich jedoch nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erkennen.

Bericht des Justiziers

Vizepräsident Dr. Stehr berichtete von drei bearbeiteten Anfragen in seiner Funktion als Justiziar seit Oktober 2023, die ein wenig Mühe gemacht hätten.

Dies waren zum einen die Streitigkeiten innerhalb einer MK, zum anderen eine MK, die wegen einer Urheberrechtsverletzung bei Nutzung eines Fotos ein Problem hatte. Dr. Stehr konnte die Summe herunterhandeln und appellierte, keine Bilder ohne Genehmigung aus dem Internet zu verwenden, da dieses finanzielle Folgen haben könne. Am besten sei die Verwendung eigener Fotos.

Die dritte Anfrage kam von einer MK zur Anpassung der Satzung.

Bericht des BGF und GF der ARCONA GmbH, Mike Brach

Personalsituation DMB

Das Kernteam der Geschäftsstelle sei unverändert und gut eingearbeitet, die Fehler der Vorgängerinnen seien größtenteils aufgearbeitet.

Am 23.04.2024 fange eine weitere Mitarbeiterin beim DMB an, die u. a. als Urlaubsvertretung von Vorzimmer und Mitgliederverwaltung dienen solle. Primär solle sie jedoch in der Buchhaltung arbeiten und dort die Vorkontierung übernehmen. Aktuell kontiere der Steuerberater nach bestem Wissen und Gewissen, was jedoch zu Fehleinordnungen führe. Weiterhin soll die neue Mitarbeiterin bei Veranstaltungen die Einladungen und Rückläufer bearbeiten.

Der Historiker sei weiterhin auf eine Halbtagsstelle reduziert. An der Einweihung der über zwei Jahre geplanten Ausstellung „Tod auf See“ konnte der gesamte Erweiterte Vorstand teilnehmen und sich selbst von der Qualität überzeugen.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Im Bereich des Kassenteams gebe es die gewohnte Fluktuation. Zur aktuellen Saison konnte lediglich eine 120 Stundenkraft und ein Minijobber angestellt werden, mind. zwei weitere Minijobber wären notwendig gewesen. Leider nehmen Qualität und Quantität der Bewerbungen in den letzten Jahren zunehmend ab.

Im Bereich der Reinigungskräfte konnte nur eine Nachbesetzung erfolgen. Zu Mitte/Ende des Jahres werde jedoch als Ersatz für eine weitere Mitarbeiterin eine weitere Reinigungskraft benötigt.

Darüber hinaus berichte Brach über die Reichweite der Homepage, von Facebook und Instagram. Bei der Homepage erfolgten jedoch die meisten Zugriffe auf die Webcam, nicht auf die sonstigen Inhalte.

Bzgl. der sogenannten „schwarzen Mitglieder“ gab es zahlreiche Nachmeldungen, allerdings seien in den betroffenen Vereinen immer noch zahlreiche MK-Mitglieder keine DMB-Mitglieder.

ARCONA

Die Auslastung der ARCONA lag 2023 bei 25,41%, die aktuellen Buchungen und Anfragen erreichen 16,58% Auslastung. Laut Gutachten von Cordes&Rieger werden 51% Auslastung für einen profitablen Betrieb benötigt. Man gehe in der Hotelbranche von drei Jahren aus, bis die Profitabilität erreicht wird.

Das Angebot für die Arbeiten am Pier liegt vor; ursprünglich waren 30.000 € angesetzt, das Angebot sei niedriger. Die Restsumme werde als Puffer genutzt.

Die höchsten Kosten seien die Personalkosten mit zwei Vollzeitkräften, einer dreiviertel-Kraft sowie einer günstigen studentischen Praktikantin.

Sonstiges

Der BGF berichtete, dass die BGSt regelmäßig Anfragen erhalte, ob Schiffsmo- delle oder Büchernachlässe als Geschenk angenommen würden. Diese können aus Platzmangel größtenteils nicht mehr nach Laboe gebracht werden. Er bittet um Nachfrage in den MKen nach evtl. Interesse oder an einer Vermittlung bei zukünftigen Anfragen.

Shantychöre

Der Shanty-Chor-Beauftragte Haase berichtete wieder über zahlreiche GEMA-Anfragen, Konzert-Voranmeldungen an die GEMA und Notenbestellungen. Acht MKen hätten Zuschüsse, u. a. zu Instrumentenreparaturen, erhalten.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Es treten leider immer wieder dieselben Shantychöre an ihn heran, viele Shantychöre riefen keine Leistungen ab.

Der Zusammenschluss des Shantychors Lüneburg mit der MK sei am Shantychor gescheitert. Der Shantychor Eutiner Wind hat seinen Beitritt aufgrund von Vorstandsveränderungen auf der Mitgliederversammlung noch nicht getätigt. Die zehn neuen Kameraden im MV Lippe entstammen alle dem Shantychor.

Haase erinnerte daran, dass die GEMA-Gebühren der Chöre komplett vom DMB übernommen werden, während der Fachverband Shantychöre nur neun Konzerte pro Jahr bezahle.

Er bat nochmals um frühzeitige und vollständige Anmeldung von Veranstaltungen, da es weiterhin zu unvollständigen und zu kurzfristigen GEMA-Meldungen komme und dadurch Strafaufschläge gezahlt werden müssten. Im Herbst soll erneut ein Shanty-Chor-Seminar in Laboe stattfinden.

Sozialwerk

Die Vorsitzende Wolters berichtete von den Tätigkeiten; u. a. seien ein neues Logo und neue Werbemittel in Planung, die die Bekanntheit innerhalb des DMBs steigern sollen.

Seit ihrem letzten Bericht wurden insgesamt vier Anträge an das Sozialwerk gestellt. Beim DMB-Sommerfest werde man sich mit einem Stand präsentieren.

Auf der nächsten Seite gibt es zum Abschluss noch etwas Statistik!



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Übersicht über die DMB-Landesverbände und den LV Süd-Niedersachsen

LV-Name	Anzahl Mitglieder	Anzahl MV
Einzelfahrer	1.455	1
Nord	932	22
Süd-Niedersachsen	864	15
Baden-Württemberg	654	14
Hessen	646	16
Bayern	620	19
Westfalen	585	29
Nordrhein	553	22
Saar-Obermosel-Westpfalz	397	11
Südwest	338	10
Nordsee	310	9
Sachsen	205	9
Sachsen-Anhalt	205	14
Mecklenburg-Vorpommern	167	5
Thüringen	146	7
Heide	108	6
Berlin-Brandenburg	75	4
Sparte MRV	20	1
Sparte S-Boot-Fahrer	14	1
Anzahl	8.294	215

Name	Anzahl Mitglieder
Hamel, MK	268
Göttingen, MK	129
Salzgitter, MK	68
Hildesheim u. U., MK	64
Kreiensen u. U., MK	64
Braunschweig, MVg	47
Oker, MK	42
Braunschweig, MJ	37
Hannover, MK	32
Helmstedt, MK	32
Holzwinden, MV	25
Clausthal-Zellerfeld, MK	20
Bad Harzburg, MK	18
Hann. Münden, MK	10
Hannover, Marinefreunde Region	8
Anzahl	864

Die 13 größten Mitgliedsvereine im DMB

Mitgliedsverein	Landesverband	Anzahl Mitglieder
Rottenburg	Baden-Württemberg	308
Hamel	Süd-Niedersachsen	268
Wilhelmshaven	Nordsee	146
Göttingen	Süd-Niedersachsen	129
Kiel	Nord	121
Bad Homburg	Hessen	115
Gießen	Hessen	115
Oldenburg/Holstein	Nord	89
Dudweiler	Saar-Obermosel-Westpfalz	87
Stuttgart	Baden-Württemberg	83
Forchheim	Bayern	82
Hof	Bayern	82
Freundeskreis "U995"	Nord	79



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Hameln

Highlights bei der MK Hameln

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft Hameln am 28. März 2024 wurde gewählt. Der 1. Vorsitzende Ingo Heits und die Schatzmeisterin/Finanzen Heike Groß wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden für die nächsten zwei Jahre Markus Teschner als 2. Vorsitzender und Katja Schlösser als Schriftführerin. Wir wünschen dem Vorstand gutes Gelingen!

Ein weiteres Highlight unserer Marinekameradschaft hatten wir am Sonntag, den 21. April 2024.

Das Beiboot „TRITON“ musste aufgrund verloren gegangener Unterlagen von einem Sachverständigen begutachtet werden. Um die zulässige Gesamtpersonenzahl zu ermitteln, wurden die Mitglieder gebeten, an dem Sonntag auf die Pluto zu kommen. Es wurden 40 Personen benötigt, die gemeinsam auf die TRITON gebeten wurden. Vielen Dank an die Kameraden für Ihre Unterstützung.

Text: Susanne Mork

Fotos: Rolf Decker



Bildunterschriften:

(v.l.n.r.) 2. Vorsitzender Markus Teschner, Schatzmeisterin/Finanzen Heike Groß, Schriftführerin Katja Schlösser, 1. Vorsitzender Ingo Heits

Der Gutachter hat die „TRITON“ für Vereinsfahrten auf der Weser mit bis zu 40 Personen freigegeben.



Aus den Mitgliedsvereinen

Marinekameradschaft Hannover von 1898 e.V. "Prinz Adalbert von Preußen"

Gemeinsame Ausfahrt zum Saisonstart bei der MK Hannover

Bei bestem Wetter legte die Marinekameradschaft Hannover von 1898 am 11. Mai mit dem Traditionsschiff "Erwin Teuteberg" vom Yachthafen Hannover ab, um zu einer gemeinsamen Ausfahrt zu starten und gleichzeitig den Beginn der diesjährigen Saison einzuläuten. Unter strahlendem Sonnenschein und mit Blick auf die umliegende Gegend am Mittellandkanal nahm das Schiff seine Fahrt in Richtung Lohnde auf.

Neben zahlreichen Mitgliedern der Kameradschaft waren auch einige Gäste und Bootseigner aus dem Yachthafen Hannover mit an Bord. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: An Getränken fehlte es während der 4-stündigen Ausfahrt nicht, unter anderem weil Hans Joachim Ulbrich für die Ausfahrt ein großes Fass Bier stiftete, aber auch nicht-alkoholische Getränke waren natürlich ausreichend an Bord.

Nachdem am Nachmittag problemlos wieder im Hafen angelegt wurde, ließ man den Tag in gemütlicher Atmosphäre auf dem eigenen Grillplatz des Yachthafens Hannover ausklingen. Das leckere Grillgut rundete den mehr als gelungenen Saisonstart ab.

Text und Foto: Torben Harms





Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Shanty-Chor auf Jubiläumsfahrt in Wittenberg

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Shanty-Chores der MK Göttingen fand eine Konzertfahrt in die weitere Umgebung statt. Statt an die Küste, wo ja diverse Shanty-Chöre auftreten, hatte Chormanager Dieter Jäkel jedoch die Idee, in die Göttinger Partnerstadt Wittenberg zu reisen. Die Lutherstadt wurde 1988 noch zu DDR-Zeiten zur Partnerstadt Göttingens bestimmt und unverhofft hatten sich wenige Wochen nach Grenzöffnung 1989 über 900 Göttingerinnen und Göttinger mit einem Sonderzug in diese für sie vollkommen unbekannte Stadt aufgemacht – unter ihnen auch Jäkel.

Frühmorgens ging es also freitags mit einem Bus am ersten Maiwochenende von Südniedersachsen ins östliche Sachsen-Anhalt. Neben Sängern und Musikern und Musikerinnen des Shanty-Chores waren auch einige weitere MK-Mitglieder sowie Gäste mit dabei. Wie sich herausstellte, waren zahlreiche Mitfahrerinnen und Mitfahrer vorher noch nie in Wittenberg.

Über die A38 führte die Fahrt ostwärts, wo auf einem Rasthof erst einmal das obligatorische MK-Frühstück mit allerlei Leckereien und frischen Brötchen für die notwendige Stärkung sorgte. Nächste Station war dann die Landesgartenschau Sachsen-Anhalt in Bad Dürrenberg. Hier standen für den Shanty-Chor zwei Auftritte auf der großen Bühne des LaGa-Geländes an.

Vor der Weiterfahrt gab es dann nochmals zur Stärkung ein „Reste“-Essen, denn das Abendessen war erst spät angesetzt, bevor die Fahrt nordöstlich nach Wittenberg fortgesetzt wurde, wo ein zentral nahe des Marktplatzes gelegenes Hotel bezogen wurde. Hier bestand noch Gelegenheit zu ersten eigenen Erkundigungen, bevor man sich zum gemeinsamen Abendessen in einem direkt am Marktplatz gelegenen Brauhaus traf.

Samstagmorgen wurde die Gruppe dann direkt vor dem Hotel vom Altstadt-bähnchen zu einer gut einstündigen Stadtrundfahrt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt bis in die nördliche Vorstadt zum nach Hundertwasser-Entwürfen gestalteten Luther-Melanchthon-Gymnasium abgeholt. Nach der Rückkehr blieb noch etwas Zeit zum Bummeln, bis es mit dem Bus zur neuen Elbpromenade ging.



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Zwischen Altstadt und Schiffsanleger der Flusskreuzfahrtschiffe hat hier die Neugestaltung für die nächste Landesgartenschau Sachsen-Anhalts begonnen, die 2027 in der Elbestadt stattfinden wird. Im Rahmen der Veranstaltung „Flanieren am Stadthafen“, die dort an diesem Tag Hunderte von Besuchern anlocken sollte, trat der Shanty-Chor – zu Beginn durch den Wittenberger Oberbürgermeister Torsten Zugehör begrüßt – insgesamt drei Mal auf und sorgte für maritime Stimmung im Binnenland. Nahezu wolkenloser blauer Himmel sorgte am unschattierten Auftrittsort bei allen für intensive Gesichtsfärbung. Nach der Rückfahrt zum Hotel und noch etwas freien „Landgang“ war der größte Teil der Reisegruppe am Abend wieder zum Essen in dem Brauhaus. Von einigen dortigen Gästen der Nachmittagsveranstaltung wiedererkannt, gaben die Sänger dann ein paar Lieder zum Besten und es herrschte sehr gute Stimmung.

Sonntagmorgen führte die Fahrt ins ca. 20 Km südwestlich gelegene Wörlitz mit seinen weltbekannten Gartenanlagen. Bei einer Gondelfahrt – eigentlich waren es eher Ruderboote – in Kleingruppen erfuhren die Göttinger allerlei Wissenswertes über die Entstehung der Parkanlagen und deren Gestaltung. Im Anschluss bestand danach noch ausreichend Gelegenheit, sich die Anlagen auf eigene Faust anzusehen oder andere Sehenswürdigkeiten in Wörlitz zu erkunden, u. a. die Synagoge und die Kirche mit ihrem Bibelturm, der einen weiten Blick in die Landschaft erlaubte.

Die Rückfahrt zum Hotel erfolgte mit einem Zwischenstopp in der Wittenberger Keksfabrik, wo sich zahlreiche Mitreisende mit allerlei Gebäck eindeckten, u. a. dem „Kekskuchen“, vielen auch als „Kalter Hund“ bekannt – ein Gebäck aus Kindertagen!

Das Abendessen fand dann wieder im Brauhaus statt, aber dieser Abend ging nicht so lange, denn am Rückreisetag sollte es früh losgehen.



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Bereits um 07.30 h startete der Bus am Montagmorgen zur Rückfahrt Richtung Göttingen – so früh, weil um 10.30 h in Quedlinburg ein Zug der Selketalbahn erreicht werden sollte und bis dahin waren es 120 Km, größtenteils auf Landstraßen. Pünktlich um 10.15 h traf der Dampfzug am Quedlinburger Bahnhof ein, und nach Umsetzen der Lok an das andere Zugende, führte die Fahrt dann nostalgisch im Zuckeltempo nach Alexisbad – Blumenpflücken war während der Fahrt verboten.

Dort angekommen wartete bereits der Bus, denn letzter Programmpunkt war der Besuch des „Mausefallen- und Kuriositäten-Museums“ in Güntersberge im Ostharz. Bei einem launigen Vortrag der Museumsmitarbeiterin über Mausefallen, Nachttöpfe und vielerlei anderes kamen einige aus dem Lachen gar nicht mehr heraus. Und auf jeden Zwischenruf gab es von ihr eine schlagfertige Antwort! Zum Abschluss gab es noch ein Kaffeegedeck, bevor sich der Bus auf die letzte Etappe nach Göttingen machte, wo die Reise am Nachmittag endete.

Es war eine erlebnisreiche Reise mit einigen Shanty-Chor-Auftritten, aber auch ausreichend Freizeit – und vor allem eine sehr gute Organisation.

Text: Holger Quentin

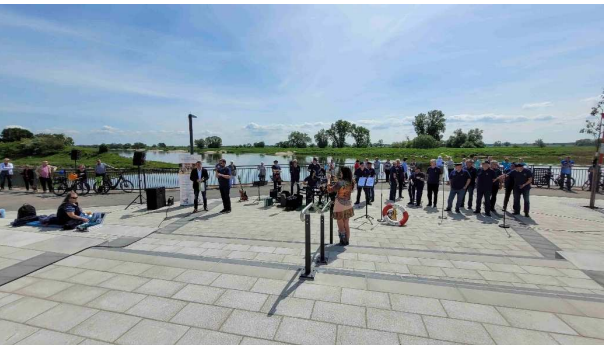
Foto: Iris Quentin





Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen





Aus den Mitgliedsvereinen

MK "Admiral v. Hipper" Kreiensen u. U.

Ein Bravo Zulu! nach Kreiensen

Dieter Henze, seit 2004 Vorsitzender der Marinekameradschaft Kreiensen, wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Im Namen des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil würdigte die Landrätin des Kreises Northeim Astrid Klinkert-Kittel im Bürgerhaus mit rund 50 Ehrengästen das jahrzehntelang ehrenamtliche Engagement.

Henze setzte und setzt sich ein für die MK Admiral Hipper, die Freiwillige Feuerwehr und weitere Einrichtungen in Kreiensen. Klinkert-Kittel betonte, dass Henzes unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl unzählige andere zur Übernahme eines Ehrenamtes motiviert habe

Text: Werner Schiebert
Foto: privat



Dieter Henze mit Ehefrau Renate



Aus den Mitgliedsvereinen

Marinekameradschaft „von der Tann“ Helmstedt e.V.

Helmstedter Segelcrew erneut erfolgreich

Auch in diesem Jahr nahm die Helmstedter Marine-Jugend erfolgreich an der 135. Marinekutterregatta anlässlich der Kieler Woche teil.

Bei einem der größten Segelsportereignisse der Welt traten in der betreffenden Klasse 23 Mannschaften gegeneinander an. In insgesamt sechs Wettfahrten, die auf der Kieler Innenförde ausgetragen wurden, ging es darum, sein Können unter Beweis zu stellen.

Die Helmstedter konnten unter der Leitung von Skipper Harald Gründel den Preis für die beste Marine-Jugend Crew in der Offenen Klasse erfolgreich verteidigen. Wind und Wetter waren den Seglern gut gesonnen, und somit freuen sich alle schon auf das nächste Jahr in Kiel. Wie der Jugendleiter Jonas Marschner betonte, sind neue junge Segelsportinteressierte herzlich eingeladen sich zu melden. Die Fertigkeiten können bei uns gelernt werden.

Text und Foto: Marine-Jugend Helmstedt



Mehr als ein schwimmendes Hostel

TREFFPUNKT Junges Team bietet auf der „Arcona“ Kojen und nun auch Events in maritimer Atmosphäre

VON MICHAEL HALAMA

WILHELMSHAVEN – Das Angebot entlang der Maritimen Meile rund um den Großen Hafen wird für Einheimische und Touristen immer attraktiver. Dazu gehört zweifellos das historische Schiff „Arcona“ an der „Nord-Gazelle-Brücke“ – das Stück zwischen Bontekai und Deichbrücke. Nun liegt das ehemalige Wohnschiff zwar bereits seit vielen Jahren dort, wartet nach der Überholung und dem Umbau zu einem schwimmenden Hostel aber noch darauf, aus dem „Dornröschenschlaf“ erweckt zu werden.

„Die Wilhelmshavener müssen sich wohl erst daran gewöhnen, dass die ‚Arcona‘ nicht mehr allein das Heimschiff der Marinekameradschaft ist – obwohl die hier selbstverständlich noch ihre Heimstätte hat. Deshalb bieten wir ab diesem Jahr etliche wechselnde Veranstaltungen bei uns an Bord an“, erzählt die Betriebsleiterin Michelle Batterham. „Gerade gab es einen Lakritz-Abend und ein Labskausessen, einmal im Quartal bieten wir nun einen Sonntagsfrühstücken. Und vom Harbour Chillout mit Speisen und Getränken versprechen wir uns noch mehr jüngere Menschen auf der ‚Arcona‘.“

Sogar einen Flohmarkt soll es in Kooperation mit der Stadtbibliothek im Schiff geben; am Sonntag, 16. Juni, können sich Interessierte ihren Verkaufsplatz reservieren. Zum Wochenende an der Jade ist samstags ein „Open Ship“ geplant, sonntags lässt sich vom Oberdeck der „Arcona“ bei einem Drink wunderbar das Abschlussfeuerwerk anschauen. Wer es lieber etwas ruhiger mag, fühlt sich viel-



„Wunderbare Lage auf dem Wasser“: Betriebsleiterin Michelle Batterham möchte die „Arcona“ nicht nur als Hostel sehen, sondern es auch als schwimmenden Event-Treffpunkt etablieren. BILDER: BJÖRN LÜBBE



Blick in eine der komfortablen Zwei-Zimmer-Kajüten auf der „Arcona“.

leicht von „Yoga an Bord“ angesprochen, wofür das Yoga-Studio in der Südstadt als Partner gewonnen werden konnte. Zum Herbst hin plant Michelle Batterham noch weitere Events.

Im Januar 2023 war das Schiff als „Hostel on the water“ mit seinem maritim-rustikalen Charme neu gestartet und der Deutsche Marinebund als Eigentümer möchte es mit der Neukonzeption

eigenwirtschaftlich betreiben. Das junge Team um Michelle Batterham bringt sich mit reichlich Ideen ein. „Wir haben hier eine so wunderbare Lage auf dem Wasser! Mit der Auslastung sind wir allerdings noch nicht zufrieden. Doch es braucht grundsätzlich drei bis fünf Jahre, bis ein neues Angebot in der Hotellerie läuft“, räumt sie ein. „Der Winter war sehr ruhig, aber die Wochenenden sind grundsätzlich gut

WISSENSWERTES ZUR „ARCONA“

Die „Arcona“ wurde 1943 in Mainz-Kastel gebaut und von Beginn an als Marine-Wohnschiff genutzt. Sie ist 66,4 Meter lang und zehn Meter breit.

Heute gibt es 53 Kojen an Bord, verteilt auf 22 Kajüten, die zwischen sechs und 20 Quadratmetern groß sind. Es gibt 20 Zwei- und

Vierbettzimmer sowie zwei exklusive Zweiraum-Kajüten mit Doppelbett und Couchgarnitur.

In der Neuen Jadewerft wurden seinerzeit u.a. 17 Tonnen alter Estrich aus dem Schiff geholt, 73 m² Stahlplatten gewechselt, 600 m² Bodenbeläge erneuert und 240 m² Holzbeläge.

nachgefragt für Übernachtungen. Inzwischen sind wir wohl bekannter, denn die Buchungslage für das laufende Jahr entwickelt sich ganz erfreulich.“ Da helfe sicher, dass inzwischen auch die WTF das schwimmende Hostel aufliste. Schön sei es immer wieder, dass Gäste am ersten Morgen zunächst getrennt und leise im Frühstücksraum sitzen, aber nach einem gemeinsamen Abend im Fernsehraum

am nächsten Morgen ein fröhliches Miteinander beim Frühstück herrsche. „Die maritime Atmosphäre verbindet die Menschen!“

Gerade war wieder die Bordgemeinschaft Fregatte „Braunschweig“ hier. „Die bringen nicht nur Leben ins Schiff, sondern legen regelmäßig auch Hand an, wo Anpacken nötig ist und wir uns über Hilfe freuen“, sagt die Betriebsleiterin.

Text und Fotos: Michael Halama, Lokalredaktion, Wilhelmshavener Zeitung



Infos und Hinweise

Moin Ihr Lieben,

danke, dass für diese Ausgabe der Bake Einige von Euch Berichte und Fotos geschickt haben – nur so lohnt es sich, die LV-Zeitschrift aufrecht zu erhalten.

Schickt bitte MK-/MV-Berichte, Erlebnisberichte von maritimen Fahrten, aber auch Bastelanleitungen, Knotenanleitungen, Witze, Fotos und Ähnliches an Holger oder mich per Email

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

Holger.Quentin@mk-goettingen.de.

Auch Todesfälle in Euren Vereinen bitte an uns melden, damit ich sie eintragen kann – der verzeichnete Todesfall entstammt wieder „Leinen los!“.

Bitte sendet die neue digitale Bake an Eure Mitglieder per Email-Anhang weiter oder druckt sie aus – im normalen Format oder als Broschüre – und gebt sie an Eure Mitglieder weiter.

Auch zukünftig wird diese neue Bake – digital – weiter regelmäßig vierteljährlich erscheinen, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober zum Monatsanfang. Redaktionsschluss ist jeweils zum Monatsletzten des Vormonats – für die nächste Ausgabe also

am 30.09.2024.

Bleibt Alle gesund!

Viele Grüße
Iris





Arbeitstagung Bad Harzburg, 16.09.2017

©Iris Quentin